Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Provisorischer Veranstaltungskalender des SBV für 1985

Frühjahrsversammlung in Sarnen
Samstag, den 16. März 1985
Burgenexkursionen Graubünden
Sonntag, den 9. Juni 1985
(Anreise Samstag, den 8. Juni 1985)
im Rahmen der Jahresversammlung der Schweiz. Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (SGG) vom 8./9. Juni in Chur
Jugend-Burgenlager
4. bis 10. August 1985
Burgenexkursion in das Gebiet der Sense
Sonntag, den 25. August 1985
Auslandreise in die Haute-Normandie
Sonntag, den 1. September, bis Montag, den 9. September 1985
Jahresversammlung 1985
21./22. September 1985 in Weinfelden

Frühjahrsversammlung in Sarnen Samstag, den 16. März 1985

Die Frühjahrsversammlung 1985 findet in Sarnen statt, wo in letzter Zeit wichtige Ausgrabungen und Bauunternehmungen auf mittelalterlichen Burgplätzen durchgeführt worden sind. Den Kern der Veranstaltung bildet die Besichtigung des sog. «Hexenturmes», der sich in einem interessanten Zustand befindet: Ausgrabung, Freilegung des Mauerwerks und Bauuntersuchungen sind 1984 erfolgt, die Restaurierung ist erst in Planung begriffen, so dass die Besucher Gelegenheit erhalten, das Innere des Turmes im Originalzustand zu erleben.
Programm:
10.45–11.00 Uhr: Besammlung vor dem Bahnhof Sarnen.
11.00–12.30 Uhr: Rundgang durch den Flecken Sarnen unter kundiger Führung.
12.30 Uhr: Fakultatives Mittagessen im Hotel-Restaurant Metzgern, Dorfplatz Sarnen.
14.30 Uhr: Begrüssung durch den Präsidenten. Kurzreferat über die Ergebnisse der Ausgrabungen im Raume Sarnen.
15.30 Uhr: Besichtigung des Hexenturmes und der Burgstelle Landenberg, je nach Teilnehmerzahl in Gruppen.
Ca. 17.30 Uhr: Ende der Veranstaltung.
Kosten und Anmeldung:
Tagungsbeitrag Fr. 10.– (Jugendmitglieder gratis). Das Mittagessen (Einheitsmenü) ist von den Teilnehmern direkt dem Servierpersonal zu bezahlen.
Die Geschäftsstelle des SBV, Balderngasse 9, 8001 Zürich (Tel. 01 221 39 47) nimmt noch Anmeldungen entgegen.

Jugend-Burgenlager vom 4. bis 10. August 1985

Seit einigen Jahren sind die Burgenvereine Deutschlands, Österreichs, Südtirols und der Schweiz in der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereinigungen zusammengeschlossen. In diesem Rahmen organisiert der Schweizerische Burgenverein ein Burgenlager, das auch Jugendlichen aus der Schweiz offensteht.
Dauer: 4. bis 10. August 1985.
Unterkunft: Seuzach bei Winterthur.
Teilnehmer: 40 Jugendliche zwischen 17 und 22 Jahren.
Leitung: Ernst Bitterli und Heinrich Boxler.
Kosten: Fr. 220.– (die übrigen Kosten übernimmt der SBV).
Ziele: Kennenlernen von Burgenbau, Burgentypen und Leben auf Burgen im Gebiet der Schweiz. Kontakt unter Jugendlichen, die sich für die Burgenforschung interessieren.
Programm: *Sonntag,* 4. 8. 85: Eintreffen der Teilnehmer gegen Abend.
Montag: Einführung in die schweizerische Burgenforschung. Exkursion: Burgentypen.
Dienstag: Exkursion: Burgen im Aareraum.
Mittwoch: Leben auf mittelalterlichen Burgen. Exkursion: Burgen der Ostschweiz.
Donnerstag: Exkursion: Burgen und Burgenforschung in der Innerschweiz, mit Bezügen zur eidgenössischen Befreiungstradition. Auswärtige Übernachtung.
Freitag: Exkursion: Burgen in Graubünden.
Samstag: Abreise der Teilnehmer am Vormittag.
Anmeldung: Ab sofort bis spätestens 1. Juni 1985. Das Anmeldeformular erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Burgenvereins, Balderngasse 9, 8001 Zürich (01/ 221 39 47).

Voranzeige / Auslandfahrt

Die diesjährige Burgen- und Kunstfahrt des SBV führt wieder einmal nach Frankreich, in die **Haute-Normandie** und findet vom **Sonntag, den 1., bis Montag, den 9. September 1985** statt.
Von Rouen, der ehemaligen Hauptstadt des Herzogtums Normandie aus, wo wir im renommierten Hotel de Dieppe wohnen werden, besuchen wir Burgen, Schlösser, Abteien und Kirchen (Château-Gaillard, Gisors, Dieppe, Jumièges, Le Bec-Hellouin), um nur einige Sehenswürdigkeiten zu nennen.
Reiseleitung: Johanna und Paul-Felix Rüegg, 4153 Reinach.
Das detaillierte Programm und die Anmeldekarte werden der Nr. 3 der «Nachrichten» beigelegt.

Zürcher Vortragsreihe 1985

21. März 1985: Dr. Jürg Schneider
Frühe Steinbauten in Zürich.
18. Mai 1985: *Exkursion:* 09.00 Uhr Lindenhof (beim Brunnen): Dr. Jürg Schneider
Führung durch das mittelalterliche Zürich.
21. Nov. 1985: Prof. Dr. Roger Sablonier
Ostschweizer Adel um 1300.
Mit Ausnahme der Exkursion (Samstagmorgen) finden die Vorträge jeweils am Donnerstag statt.
Ort: Universität Zürich-Zentrum (altes Hauptgebäude), Hörsaal 221
Zeit: 18.15 Uhr.
Auch Gäste sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Jahresbericht 1984 der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (SGG)

Die SGG ist an einer breiten Streuung ihres Jahresberichtes 1984 interessiert.
Er kann mit dem beiliegenden Formular zum Preis von Fr. 18.– bestellt werden.

Schlösser, Burgen und Ruinen in Graubünden

«Burgen erleben» und sich im Hotel verwöhnen lassen
Termine: 15. Juni bis 22. Juni 1985
(bei genügend Interessenten zusätzlich 7.–14. September 1985)
Programm: Ausflüge mit Car in die Bündner Herrschaft, ins Bündner Oberland, Domleschg, Unterengadin, Misox, Schams mit Besichtigungen von mittelalterlichen Kulturdenkmälern.
Reiseleitung: Felix Nöthiger (als technischer Leiter des Burgenvereins Graubünden bestens versiert).
Unterkunft: Steigenberger Hotel Belvedere, Davos.
Kosten der 7tägigen Pauschale pro Person: Fr. 1063.– (Übernachtungen, Halbpension, Tagesausflüge, Führungen, Bustransfers sowie einige Überraschungen inbegriffen).
Interessenten können das genaue Programm beim Steigenberger Hotel Belvedere Davos, Promenade 89, 7270 Davos, Tel. 083 21 281 beziehen, das auch die Reservationen für diese einmalige Burgenwoche gerne entgegennimmt.

Burgenfreunde beider Basel

Anlässe der Burgenfreunde, zu welchen die Mitglieder des Schweizerischen Burgenvereins ebenfalls eingeladen sind:
Dienstag, 19. März 1985: Dr. phil. Felix Müller
Mont Terri – Legenden und archäologische Fakten zu einer befestigten Höhensiedlung in der Ajoie.
Gemeinsame Veranstaltungen mit dem Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte. Vortragslokal: Vortragssaal des Kunstmuseums Basel (Eingang Picassoplatz), 20.15 Uhr.
Samstag, 13. April: Jahresversammlung der Burgenfreunde beider Basel im Schloss Pratteln.
Sonntag, 9., bis *Sonntag,* 16. Juni 1985: Fahrt zu den Wasserburgen des Münsterlandes.
Leitung: Dr. E. A. Erdin.
Nähere Auskünfte: Burgenfreunde beider Basel, Postfach 1157, 4001 Basel.

Eine Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten

In Bern wurde im letzten Spätherbst, unter dem Namen «Domus Antiqua Helvetica», eine Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten gegründet. Sie füllt eine noch offene Lücke, nimmt sie sich doch vor:
– privaten Eigentümern bei der Erhaltung der historischen bewohnbaren Bauten, bei deren Pflege und deren Anpassung an die jeweils zeitgemässen Wohnsitten mit Rat beizustehen;
– ihnen das Tragen der mit dem Eigentum verbundenen Lasten und Pflichten zu erleichtern;
– das Verständnis der Behörden und andern Institutionen für die Probleme der Mitglieder zu fördern;
– die Interessen der Mitglieder zu pflegen, im Sinne einer lebendigen Erhaltung der in ihrer Verantwortung stehenden historischen Wohnbauten.
Diese Zweckbestimmung wird auch von andern Körperschaften anerkannt, die sich der Pflege und Erforschung überlieferter Bauten und des Schutzes des freien Eigentums annehmen.
Der Hauptinitiant, alt Botschafter Alfred Wacker (Mur FR), wurde zum Präsidenten gewählt; 24 weitere Persönlichkeiten aus 17 Kantonen zeichnen als Mitglieder des Vorstandes von «Domus Antiqua Helvetica».

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

Geschäftsstelle:
Schweizerischer Burgenverein
Balderngasse 9, 8001 Zürich
Telephon 01 221 39 47
Postcheckkonto Zürich 80–14239
Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem Einzahlungsschein auf obiges Konto

Redaktion:
M. L. Heyer-Boscardin, Bündtenmattstr. 1, 4102 Binningen
Telephon 061 22 74 06

Druck und Gestaltung:
Walter-Verlag AG, Olten

Titelbild: A. Quiquerez, Le Mont-Terrible. Porrentruy 1862, Pl. 2.